

Erfassungsbogen
zur Ermittlung der versiegelten Grundstücksfläche für die Abwassergebühr der
Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung nach § 45 Abs. 3 und 4 AbwS
(Abwassersatzung der Stadt Radeberg)

Hinweise zum Ausfüllen des Erfassungsbogens

Dieser Erfassungsbogen dient zur Ermittlung der tatsächlich versiegelten und an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossenen Grundstücksflächen.

Wir möchten Sie bitten, alle versiegelten Flächen auf Ihrem Grundstück zu erfassen und in die entsprechenden Tabellen einzutragen. Angeschlossen sind Flächen, wenn von Ihnen über entsprechende Grundstücksentwässerungsanlagen oder durch Gefälle Niederschlagswasser in die öffentliche Einrichtung gelangt. Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Ausfüllhinweise sowie das beigelegte Musterbeispiel.

1. Bitte prüfen Sie die Angaben zum Grundstück (Flurstücksnummer, Größe, Eigentümer) und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.
2. Sofern von dem Grundstück Niederschlagswasser (auch nur von Teilflächen) in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, ist Punkt (a) des Erfassungsbogens mit JA zu beantworten. Sofern Sie unter Punkt (a) des Erfassungsbogens NEIN angeben, bitten wir Sie, die Art und Weise der Oberflächenentwässerung für Ihr Grundstück (Entwässerungssituation) unter Punkt (d) des Formulars anzugeben bzw. skizzenhaft darzustellen (Punkt (f)), wie im nachfolgenden Muster gezeigt.
3. Die ermittelten versiegelten Grundstücksflächen sind in die Tabelle (b) einzutragen. Bitte vergessen Sie nicht, für jede einzelne Fläche anzugeben, ob Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird oder die Fläche anderweitig entwässert wird.
4. Ein Anschluss versiegelter Grundstücksflächen an die öffentliche Einrichtung ist immer dann vorhanden, wenn Niederschlagswasser über entsprechende Grundstücksentwässerungsanlagen oder durch Gefälle in die Regenwasser- bzw. Mischwasserkanalisation der Stadt Radeberg gelangt. Sofern von dem Grundstück kein oder nur von einem Teil der versiegelten Flächen Niederschlagswasser eingeleitet wird, tragen Sie bitte die Art der Entwässerung von diesen Flächen unter (d) ein.

Versickerung: Niederschlagswasser wird vollständig versickert

Nutzung: Niederschlagswasser wird vollständig weiterverwendet, z. B. zur Beregnung im Garten. Für eine eventuelle Nutzung innerhalb des Gebäudes ist die Zustimmung der Stadt Radeberg sowie die Einhaltung der Rechtsvorschriften zu beachten (z. B. getrennte Systeme, separater Zähler für eingeleitete Abwassermengen).

Direkte Einleitung in Gewässer:

Niederschlagswasser wird (ausschließlich) über private Leitungen in ein Gewässer eingeleitet.

5. Wird das Niederschlagswasser vor Einleitung in den öffentlichen Kanal in einer grundstückseigenen Rückhalteeinrichtung gesammelt oder Teile davon versickert bzw. genutzt (z. B. Zisternen mit Überlauf in den öffentlichen Kanal), gilt dies als Einleitung, die Gebühr wird aber entsprechend gemindert. Entsprechende Angaben sind in der Tabelle (c) vorzunehmen.
6. Sofern der Erfassungsbogen nicht oder nur unvollständig ausgefüllt zurückgesandt wird, wird bei der Ermittlung der Gebührenhöhe auf die pauschalierten Regelungen der Satzung zurückgegriffen.

Die Stadt Radeberg behält sich eine Überprüfung der gemachten Angaben ausdrücklich vor.

Erfassungsbogen zur Ermittlung versiegelter Grundstücksflächen

(1) Angaben zum Grundstück

Gemarkung: _____
 Flurstücksnr.: _____
 Größe lt. Grundbuch: _____
 Lagebezeichnung: _____

(1a) Angaben zum Eigentümer

Name: _____
 Adresse _____

(a) Wird von dem Grundstück Niederschlagswasser in den öffentlichen Kanal eingeleitet? (auch bei Einleitung über fremde oder öffentliche Flächen z. B. bei gemeinsamer Nutzung eines Grundstücksanschlusses durch mehrere Eigentümer):

Ja Nein Seit wann wird eingeleitet?

(2) Ermittlung der versiegelten Grundstücksflächen

(b) Grundflächen von Gebäuden oder baulichen Anlagen einschließlich Dachüberstände und Vorbauten, Garagen, Nebengebäude, Flächen überdachter Terrassen, Freisitze o.ä., Flächen mit komplett oder teilweise wasserundurchlässigen Belag (Wege, Hofflächen*), sonstige entwässerte Flächen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Länge in m	Breite in m	Grundfläche (Länge x Breite) in m ²	Ange-schlossene Fläche in m ²	Fläche ohne An-schluss in m ²
Summen:						

*) anzugeben sind auch Pflasterflächen und Wege mit Ökomaterialien und Rasengittersteinen, sofern diese entwässert werden!

Erfassungsbogen zur Ermittlung versiegelter Grundstücksflächen

(c) Angaben zu grundstückseigenen Regenrückhalteeinrichtungen mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation (z.B. Zisterne bzw. Sickerschacht mit Überlauf):

Grundstückseigene Regenrückhalteeinrichtungen mit Überlauf (Bezeichnung)	Angeschlossene Flächen lt. Auflistung Tabelle (b) in m ²	Größe/ Aufangvolumen der Rückhalteeinrichtung in m ³	Verwendungszweck	Ganzjährige Nutzung (Falls zutreffend ankreuzen)	Saisonbetrieb	Bemerkungen
					Von: Bis:	
					Von: Bis:	
					Von: Bis:	
					Von: Bis:	
Summen:						

(d) Art der Entwässerung von versiegelten Grundstücksflächen ohne Einleitungen des Niederschlagswassers in die öffentliche Kanalisation:

Lfd. Nr. lt. Auflistung Tabelle (b)	Flächen mit Versickerung in m ²	Flächen mit Nutzung in m ²	Flächen mit direkter Einleitung in Gewässer in m ²	Sonstige Flächen in m ²	Ort der Entwässerung / Bemerkungen
Summen:					

(e) Erklärung des Grundstückseigentümers / Bevollmächtigten:

- Hiermit erklären wir / erkläre ich, dass das Grundstück (Flst. Nr. _____) nicht an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist.
- Hiermit erklären wir / erkläre ich, dass von dem Grundstück (Flst. Nr. _____)

m²

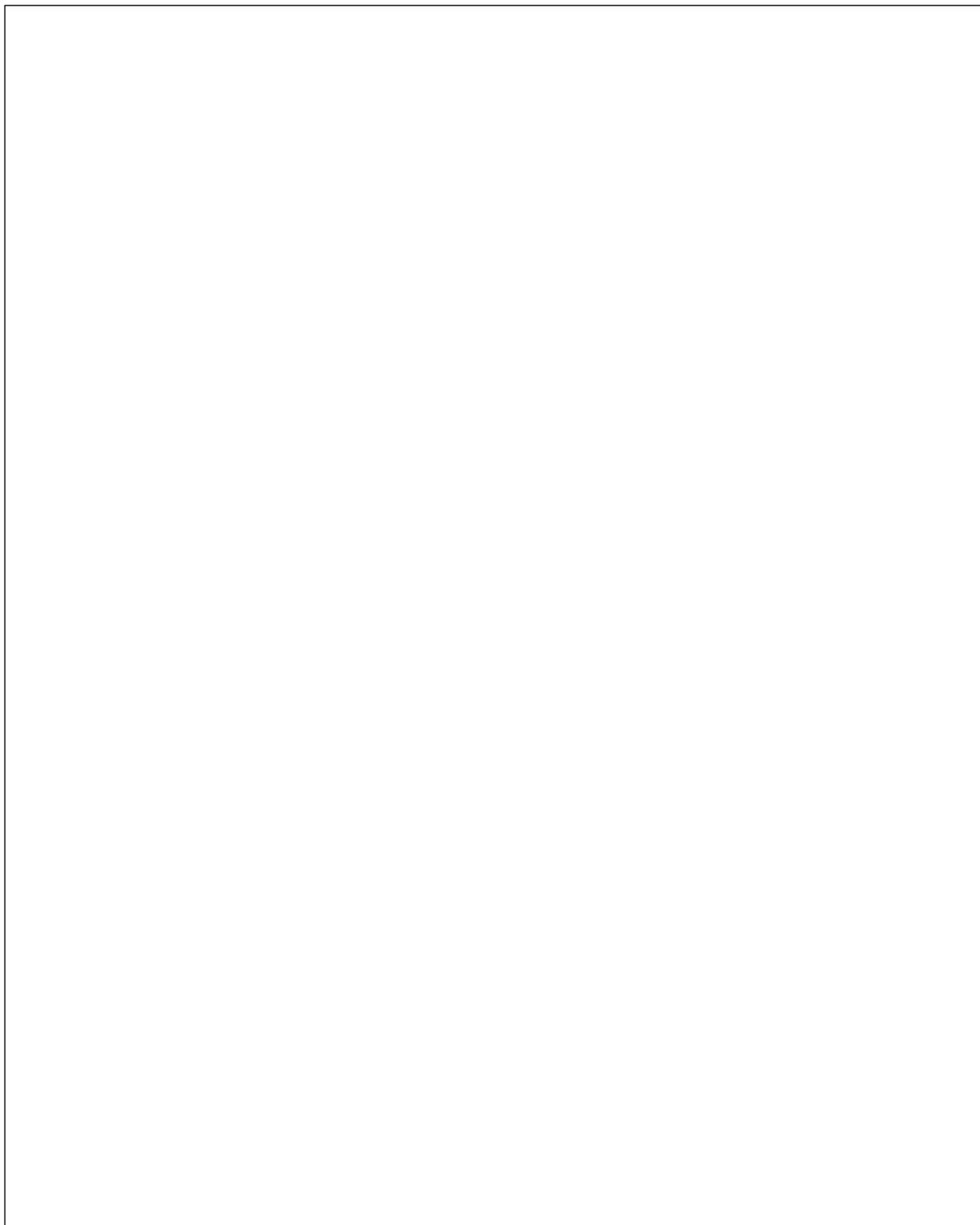
versiegelt und an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen sind.

Hinweis:

Diese Erklärung ist zwingend auszufüllen, da sonst eine Auswertung des Formulars nicht erfolgen kann.

(f) Lageplan (Skizze) der versiegelten Grundstücksflächen:

Erfassungsbogen zur Ermittlung versiegelter Grundstücksflächen

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for recording information related to the survey of sealed land areas.

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird mit nachfolgender Unterschrift bestätigt. Nicht unterschriebene Erfassungsbögen können nicht berücksichtigt werden.

Ort und Datum

Unterschrift Eigentümer / Bevollmächtigte